



BARMHERZIGE BRÜDER
Krankenhaus München

romans'

Juni 2022



Internationaler Tag der Pflegenden

Fit in den Sommer

Psychologische Konsile

Stabwechsel Hybrid

Inhalt

- 2 Wir begrüßen
- 2 Korrektur
- 2 Impressum
- 3 Editorial
- 4 Jubilare
- 4 Wir verabschieden
- 4 Neuer Krankenhausseelsorger
- 5 Aufs Blatt gebracht
- 6 Noch 'ne Doku?
- 7 Psychologische Konsile
- 9 Wer ist JoGo
- 10 Serie Ernährung, Sport und Gesundheit
- 12 Ausstellungshinweis
- 13 Stabwechsel Hybrid
- 16 Terminkalender



„ Alle Pflegekräfte erhielten am Internationalen Tag der Pflege am 12. Mai eine kleine Aufmerksamkeit von der Pflegedirektion. Der Energieschub in Form eines Granatapfel-Ingwershots kam gut an, wie auf dem Bild der Mitarbeitenden der Station 1-3 zu sehen ist. Weitere Eindrücke zum jährlichen Tag der Pflege in unserem Krankenhaus, der immer am Geburtstag von Florence Nightingale und ihr zu Ehren begangen wird, finden Sie auf Seite 5 unter Aufs Blatt gebracht. Es ist nur eine kleine Geste des Dankeschöns an alle Pflegekräfte, es sollte und müsste aber viel mehr sein, tagtäglich! „

cb

Grüß Gott unseren neuen Mitarbeiter:innen

*Herzlich
willkommen!*

im Mai 2022

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Korrektur

In der Mai romans 2022 stand bei der Vorstellung des Pastoralrats unter dem Foto von Claudia Martin „Assistentin der Geschäftsführung“. Das war ein Fehler, den ich zu entschuldigen bitte. Frau Martin ist selbstverständlich die Veranstaltungsmanagerin in unserem Haus.

Hinweis:

In unserer Hauszeitung werden auch persönliche Daten von Mitarbeitern veröffentlicht, zum Beispiel anlässlich von Dienstjubiläen sowie Ein- und Austritten. Wer eine solche Veröffentlichung nicht wünscht, sollte dies bitte rechtzeitig, das heißt in der Regel mindestens einen Monat vor dem jeweiligen Ereignis, der Redaktion (siehe Impressum) mitteilen. Wir machen an dieser Stelle explizit darauf aufmerksam, dass die Ausgaben der romans auch auf unserer Internetseite www.barmherzige-muenchen.de veröffentlicht werden. Bitte informieren Sie die Redaktion auch dahingehend, wenn Sie einer Namensveröffentlichung im Internet nicht zustimmen. Vielen Dank.

cb

Impressum

romans Nr. 06/2022
Herausgeber: Krankenhaus Barmherzige Brüder,
Romanstraße 93, 80639 München
Verantwortlich: Dr. Nadine Schmid-Pogarell,
Geschäftsführerin
Redaktion: Christine Beenken,
Telefon: 089 1797-1866,
christine.beenken@barmherzige-muenchen.de
Fotos: Claudia Rehm: S. 3, 4, 7, 8; pixabay: S. 4;
123rf.de, drmicrobe: S. 6 Mitte;
Franziska Unglaub: Grafik JoGo: S. 9,
Grafik Ausstellung: S. 12; Patrik Arnold: S. 10, 11;
Nadine Schmid-Pogarell: S. 14, 15;
Franz Mayr: S. 2, 5; Olta Elezi; 13, 14, 15;
Christine Beenken: S. 6 rechts, 15 unten.
Titelbild: Franz Mayr
Layout: Stefan Wolfsfellner
Druck: Schmidl & Rotaplan Druck GmbH,
Regensburg
Auflage: 700 Stück
Redaktionsschluss Juliausgabe 2022: 22. Juni 2022
KBBM im Internet: www.barmherzige-muenchen.de



Liebe Mitarbeiterinnen,
Liebe Mitarbeiter,

Im Juni stehen einmal mehr die Gesellschafterversammlungen der Krankenhäuser im Verbund an, diesmal zum Glück wieder in Präsenz: am 21. und 22. Juni treffen sich die Mitglieder des Verwaltungsrates und alle Geschäftsführerinnen und Geschäftsführer, in der Regel begleitet durch die Verwaltungsdirektoren oder Controllingleitungen, in Regensburg und wir stellen dem Träger die wirtschaftlichen Ergebnisse und wesentlichen Entwicklungen unserer Krankenhäuser vor. Gleichzeitig besteht die Gelegenheit, wichtige Themen anzusprechen, über Besonderheiten des jeweiligen Hauses und aktuelle Qualitätsergebnisse zu berichten.

Für unser Haus wird natürlich der für das kommende Jahr angestrebte Zusammenschluss mit dem Klinikum Dritter Orden einen Schwerpunkt der diesjährigen Gesellschafterversammlung bilden. In einem ersten Workshop der Träger- und Standort-Geschäftsführungen sowie der Ärztlichen und stellvertretenden Ärztlichen Direktoren beider Häuser wurden Leitplanken für das künftige Medizinkonzept entwickelt und in einer gemeinsamen Infoveranstaltung laden wir Ende Juni alle Führungskräfte der beiden Krankenhäuser ein, die nächste Phase zu beginnen. Diese Phase wird in Form von Workshops mit den beteiligten Führungskräften zu den Fachbereichen erfolgen, die heute schon in beiden Häusern in hervorragender Weise für die Versorgung der Münchnerinnen und Münchner angeboten werden. Das wird ein spannender Prozess, der uns sicher noch einige Monate kreativen Einsatzes und interdisziplinären Engagements abverlangen wird – aber wann hat man

schon mal die Gelegenheit, an einem solch spannenden und zukunftssichernden Prozess live dabei zu sein?

Ein besonders erfreulicher Start eines neuen Mitarbeiters in unserem Haus fand Mitte Mai statt und ich bin außerordentlich froh, dass es gelungen ist, einen so erfahrenen und renommierten Krankenhauseelsorger für uns zu gewinnen! Auch an dieser Stelle deshalb nochmals ein herzliches Willkommen, lieber Herr Fackler! Wir freuen uns, dass Sie Teil unserer Dienstgemeinschaft sind und wünschen Ihnen für Ihre Tätigkeit bei uns gutes Gelingen.

Und zum Schluss - man traut es sich kaum zu schreiben - die Pandemie scheint in eine einigermaßen verträgliche Phase einzutreten: es gibt deutlich weniger Patientinnen und Patienten mit einer schweren COVID-19-Erkrankung in den Kliniken - auch bei uns - und die 7-Tage-Inzidenz geht weiter zurück. Diese Entwicklungen lassen auf einen hoffentlich weitgehend (noch besser: vollständig!) pandemiefreien Sommer hoffen. Halten wir alle die Daumen, dass es auch so kommen möge...

In diesem Sinne: bleiben Sie gesund, genießen Sie den Frühling und seien Sie herzlich begrüßt

Ihre

Dr. Nadine Schmid-Pogarell
Geschäftsführerin

Herzlichen Glückwunsch

Im Juni 2022

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!



Wir verabschieden

Die Namen werden aus datenschutzrechtlichen Gründen
in der Internetausgabe nicht veröffentlicht!

Neue Krankenhausseelsorge

Pastoralreferent Hubert Fackler ist neuer Seelsorger am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Bei ihm finden Patient:innen und ihre Angehörigen seit Mitte Mai 2022 ein offenes Ohr.

„Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.“ Dieser Aufforderung aus 1. Petrus, Kapitel 3, Vers 15 fühlt sich Hubert Fackler seit seiner Aussendung verpflichtet. Immer wenn der 61-Jährige Patient:innen und ihren Angehörigen im Krankenhaus Barmherzige Brüder als Seelsorger zur Seite steht, wird er ihr ebenfalls Folge leisten. Menschen in ihrer Krankheit, also in einer krisenhaften Unterbrechung des Alltages beizustehen, mit Gespräch, Gebet und Segnung die Hoffnung zu stärken, auch dann, wenn die Medizin „nichts mehr machen kann“, versteht er als seinen Auftrag. Den Patienten ernst nehmen und stets seine Selbstbestimmung zu wahren, ist ihm hierbei ein wichtiges Ziel. Bestätigt sieht er sich in der Frage Jesu an den Blinden: „Was willst du, dass ich dir tun soll?“ In den Worten Jesu: „Geh! Dein Glaube hat dir geholfen“, werde, so Hubert Fackler, zudem nicht nur deutlich, welche Kräfte in der Zuwendung zu seinem Nächsten liegen, sondern auch welche



*Hubert Fackler
Pastoralreferent und
Krankenhausseelsorger*

Selbsteilungskräfte aktiviert werden können, wenn ein Mensch sich anvertrauen kann und getragen weiß.

In München geboren, absolvierte Hubert Fackler sein Theologiestudium an der Ludwig-Maximilians-Universität in München, an der Freien Universität Berlin sowie an der Hebräischen Universität in Jerusalem. Seine Ausbildung zum Pastoralreferenten führten ihn von St. Klara in Zamdorf über St. Clemens in Neuhausen (von 1993 bis 1998) und eine zweieinhalbjährige Unterbrechung wegen Erziehungsurlaubs in den Pfarrverband Pfaffenhofen am Inn, nördlich von Rosenheim. Dort bekleidete er 13 Jahre lang das Amt eines Pfarrverbandsbeauftragten in Zusammenarbeit mit einem priesterlichen Leiter. 2013 wechselte der Theologe schließlich als Krankenhausseelsorger an das Klinikum Dritter Orden mit Schwerpunkt in der Kinderklinik. Hubert Fackler ist verheiratet und Vater von drei erwachsenen Kindern.

Aufs Blatt gebracht

Ausgewählte Beiträge aus unseren Sozialen Medien im Überblick



#odervonherzen



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



#radiologie #leberkrebstherapie #interventionell

FILMDREH IN DER RADIOLOGIE

Anlässlich des am Wochenende stattfindenden Lebertherapie-Trainings („TACE bei primärem und sekundärem Leberkrebs“, von 13.-14. Mai 2022), zu dem unser Chefarzt, Priv.-Doz. Dr. Tobias Jakobs als lokaler Gastgeber in unser Krankenhaus einlädt, war heute ein Filmteam im Haus. 🎥 Gefilmt wurde ein interventioneller Eingriff an der Leber, durchgeführt von Dr. Jakobs, welcher während des Workshops von ihm präsentiert & kommentiert wird. 📄 Das von renommierten Experten geleitete intraarterielle Lebertherapie-Training gibt erfahrenen Ärzten die Möglichkeit, ihre praktischen Fähigkeiten zu verfeinern und mehr über routinemäßige und technisch anspruchsvolle Fälle zu erfahren.

Wir freuen uns sehr, solch einer Fortbildung in unserem Haus Raum geben zu können.



Mehr Online:



@KrankenhausBarmherzigeBrüderMünchen



@barmherzigebrueder_muenchen



@KrankenhausBarmherzigeBrüder

#odervonherzen ❤️



Barmherzigebrueder_muenchen
Krankenhaus Barmherzige Brüder München



#international #tagderpflege #pflegekräfte

INTERNATIONALER TAG DER PFLEGENDEN

Die Pflegedirektion bedankt sich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Pflegedienstes für ihre außerordentlichen Leistungen und ihren verlässlichen Rückhalt. Der "Internationale Tag der Pflegenden" soll uns jedes Jahr daran erinnern, dass wir mit gemeinschaftlichem Engagement alle Herausforderungen der Zukunft bewältigen werden



Mehr Online:

Noch ´ne Doku? Muss das sein?

ABS-Konzept zur Verhinderung katheterassoziierter Infektionen

In der stationären Versorgung von Patienten werden häufig periphere oder zentralvenöse Gefäßkatheter (PVK, ZVK) angelegt. Dies geschieht zum einen in der Notaufnahme zur Akutdiagnostik und -therapie, zum anderen auf Station bei Maßnahmen, die einen venösen Zugang erfordern, so für Medikamentengaben, Sedierung, Kontrastmittel, Narkose oder Ähnliches. Auch erfolgt häufig die Anlage eines Blasendauerkatheters (BDK) zur Harnableitung, etwa bei operativen Eingriffen, Harnverhalt, Bilanzierung usw. Dieses Fremdmaterial birgt ein Infektionsrisiko, zum Beispiel bei Hygienemängeln in der Anlage, in Notfallsituationen, unsauberen Verbänden. Bei Blasendauerkathetern führt jeder zusätzliche Tag Liegedauer zu einer Erhöhung der bakteriellen Besiedelung um drei bis zehn Prozent im Bereich der Harnwege. Blutstrominfektionen mit insbesondere Staphylokokkus aureus haben eine hohe Mortalität von bis zu 30 Prozent. Ausgangspunkt kann ein infizierter PVK oder ZVK sein.

Um das Risiko von katheterassozierten Infektionen zu minimieren hat die Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) am RKI Empfehlungen bezüglich PVK/ZVK/BDK's herausgegeben. Um die Vorgabe dieser Empfehlungen besser umsetzen zu können und insbesondere mittels einfacher Maßnahmen Leid vom Patienten durch vermeidbare Infektionen abzuwenden, wurde im Sinne von Antibiotic Stewardship (ABS) eine Dokumentationshilfe in Form eines Stempels in der Patientenkurve entworfen, um bei jeder ärztli-



Staphylokokkus aureus Bakteriämie

Staphylokokken sind kugelige Bakterien, die naturgemäß auf der Haut vorkommen. Gelangen diese in die Blutbahn, können sie eine Infektion verursachen. Eine Staphylokokkus-aureus-Bakteriämie ist eine schwere Erkrankung. Sie erfordert eine minimal 14-tägige, im Falle von vorhandenem Fremdmaterial im Körper (Herzschrittmacher, Hüftersatz usw.) eine vier- bis sechswöchige, intravenöse Antibiotikatherapie. Absiedlungen in Organen, wie Lunge, Leber, Gehirn oder Knochen sind häufig. Die Letalität ist mit ca. 30 Prozent sehr hoch.

RKI - Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention - Prävention von Infektionen, die von Gefäßkathetern ausgehen (2017)

RKI - Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention - Katheter-assoziierte Harnwegsinfektionen (2015)

chen Visite die Notwendigkeit und den Zustand des jeweiligen PVK, ZVK oder BDK zu überprüfen. Ziel ist, neben der Vermeidung von katheterassozierten Infektionen, die frühzeitige Entfernung von unnötigen Kathetern oder solchen, die eine Entzündung verursacht haben.



Einen einheitlichen Ort für den Stempel in allen Abteilungen in der Patientenkurve zu finden ist natürlich nicht leicht. Die Hygienekommission des Krankenhauses Barmherzige Brüder München als abteilungsübergreifendes Organ aller hygienebeauftragten Mitarbeiter, hat das Projekt intensiv diskutiert und einen einheitlichen Ort beschlossen. Ab Ende Mai 2022 soll die Dokumentation bei jedem Patienten angewendet werden. Die entsprechenden Vorgaben sind im Roxtra abrufbar.

Wir möchten mit dieser einfachen Maßnahme die Sicherheit unserer Patienten noch weiter erhöhen und sie vor vermeidbaren Komplikationen schützen. Und ja, deshalb ist eine weitere Dokumentation notwendig und sinnvoll. Wie immer geht dies nur gemeinsam. Daher ist es uns ein besonderes Anliegen jeden Einzelnen, der sich täglich um seine Patienten bemüht, von der Sinnhaftigkeit und der Notwendigkeit dieser Maßnahmen zu überzeugen und bei der Umsetzung zu unterstützen.

*Dr. Frank Eberhardt
Oberarzt Innere Medizin II*

Psychologische Konsile im Krankenhaus

Psychologische Konsile können in einem Krankenhaus sehr wichtige Bausteine bei der Behandlung von Patient:innen sein. Viele in unserem Krankenhaus wissen gar nicht, dass diese Konsile bei uns möglich sind und wer für solch ein Konsil zur Verfügung steht. Daher unterhielten wir uns mit Katharina Steib, der Teamleiterin Psychologie im Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP, die erklärt, wann zum Beispiel ein psychologisches Konsil sinnvoll sein kann.

Was ist ein psychologisches Konsil?

Katharina Steib (KS): Ein psychologisches Konsil ist eine Beurteilung und Mitbetreuung von Patient:innen durch Psycholog:innen bzw. psychologische Psychotherapeut:innen.

Wer kann ein psychologisches Konsil anfordern?

KS: Psychologische Konsile können von allen Ärzt:innen des Krankenhauses über orbis angefordert werden. Pflegekräfte können keine psychologischen Konsile anfordern. Da diese aber eigentlich oftmals näher an den Patient:innen dran sind und unter Umständen den Bedarf einer psychologischen Unterstützung der Patient:innen noch einmal anders mitbekommen, kann die Pflege natürlich jederzeit anregen, dass von ärztlicher Seite ein Konsil angefordert wird.

Können Patient:innen oder auch Angehörige selbst ein psychologisches Konsil anfragen?

KS: Nein, Patient:innen und Angehörige können selbst kein Konsil anfragen, da die Konsile ausschließlich von Ärzt:innen angefordert werden können. Sie dürfen aber natürlich gegenüber den behandelnden Ärzt:innen den Wunsch nach einem psychologischen Gespräch äußern, so dass dann von den zuständigen Ärzt:innen ein Konsil angefordert werden kann.

Wozu dienen psychologische Konsile?

KS: Psychologische Konsile können in vielen Situationen sinnvoll und hilfreich



Katharina Steib, Teamleitung Psychologie ZEP

sein. Dazu gehören beispielsweise Kriseninterventionen, wobei Krisen allerdings sehr vielfältig sind. Sie können der Diagnostik dienen, etwa bei Essstörungen, sie können auch beim Aufbau beziehungsweise der Förderung von Therapiemotivation helfen, das gilt auch für Suchterkrankungen. Ein Konsil kann Informationen über Möglichkeiten ambulanter Psychotherapie vermitteln oder Psychoedukation zu psychischen Erkrankungen sowie Symptomatik anbieten. Und sie kann Bewältigungs-

strategien bei spezifischen Symptomen, wie zum Beispiel bei Panikattacken aufzeigen.

Wer macht die psychologischen Konsile?

KS: Die Psycholog:innen und psychologischen Psychotherapeut:innen vom ZEP stehen dafür im Münchner Krankenhaus der Barmherzigen Brüder zur Verfügung.

Psycholog:innen im somatischen Krankenhaus – da ist vielleicht nicht immer ganz klar, wann und wozu ein psychologisches Konsil sinnvoll ist?

KS: Ja, allgemein gibt es ja viele Missverständnisse in Bezug auf Psychotherapie und psychische Erkrankungen, die sich manchmal auch bei den Konsilen zeigen. Ich habe das Gefühl, dass die Gesellschaft insgesamt dazu neigt, unangenehme Gefühle und intensiveres emotionales Erleben schnell „beseitigen“ zu wollen, da das ja auch oft schwer auszuhalten ist. Wenn jemand bei einem längeren Krankenhausaufenthalt oder dem Bekanntwerden einer ungünstigen Prognose seiner Erkrankung auch einmal traurig ist und weint oder Angst hat vor einer Operation, ist das aber nicht gleich pathologisch und braucht auch keine psychotherapeutische Intervention. Eine psychotherapeutische Intervention ist erst an der Stelle nötig, wo emotionale Belastungen die Ressourcen der Betroffenen übersteigen und nicht mehr alleine bewältigt werden

können. Wichtig finde ich auch, sich klar zu machen, dass Psychotherapie eine medizinische Intervention ist, es geht hier um die Diagnostik und Behandlung von psychischen Erkrankungen und nicht um freundschaftliche soziale Unterstützung bei „normalen“ Schwierigkeiten oder das reine Befriedigen eines Redebedürfnisses bei fehlender sozialer Ansprache.

Auch wird manchmal wahrscheinlich überschätzt, was ein einzelnes Gespräch bewirken kann. Eine psychotherapeutische Behandlung umfasst in der Regel mindestens 12 Wochen plus mehrere Stunden Diagnostik, in vielen Fällen dauern therapeutische Prozesse auch länger. Ein einzelnes Gespräch ist zwar meist schon erst einmal sehr entlastend, wird aber wahrscheinlich nicht gleich riesige Veränderungen bewirken.

Sind psychologische Gespräche prinzipiell bei allen Patient:innen mit Bedarf möglich?

KS: Wenn Patient:innen intubiert sind und nicht sprechen können, ältere Patient:innen ihr Hörgerät nicht dabei haben und einen nicht verstehen können, die Sprachbarriere zu groß ist oder aufgrund akuter deliranter Zustände Auffassungsvermögen, formales Denken und Konzentrationsfähigkeit eingeschränkt sind, sind psychologische Gespräche entweder gar nicht oder nur mit großer Einschränkung möglich. Ein anderer Hinderungsgrund kann auch eine fehlende Bereitschaft der Patient:innen sein, wenn diese kein psychologisches Gespräch möchten, ist dieses natürlich auch nicht möglich. Prinzipiell sollte beim Patienten die Bereitschaft für psychologische Unterstützung da sein.

Katharina Steib

Teamleitung Psychologie ZEP

M.Sc. Klinische Psychologin und

Psychologische Psychotherapeutin



*Team-Psychologie
des ZEP*

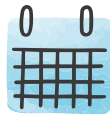
WER ODER WAS IST JOGO



JOGO WEIß GANZ VIEL.



JOGO GIBT BESCHIED, WANN ES SONDERAKTIONEN GIBT.



JOGO WEIß, WANN WAS LOS IST.



JOGO HAT ALLE CORONA-FAQS PARAT.



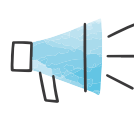
JOGO SAMMELT IDEEN.



JOGO KENNT DEN SPEISEPLAN.



JOGO HILFT BEI DER WOHNUNGSSUCHE.



JOGO IST IMMER UP TO DATE.



JOGO IST KOMMUNIKATIV.



JOGO LEGT WERT AUF GEMEINSCHAFT.

Serie: Ernährung, Sport und Gesundheit

In der dritten Folge der romans die Serie „Ernährung, Sport und Gesundheit“, die das Zentrum für Ernährungsmedizin und Prävention ZEP beiträgt, bieten wir unseren Leser:innen Anregungen, wie Sie fit in den Sommer kommen. Die Outdoor-Übungen, die wir Ihnen heute zeigen, können Sie getrost auch zu Hause ausprobieren, es gibt keine Ausrede, aber draußen machen sie einfach mehr Spaß.

Fit in den Sommer

Spaß beim Training im Park - Funktionelles Outdoortraining

Funktionelles Training im Außenbereich ist sehr effektiv, zeit- und geldsparend und mit der richtigen Übungsauswahl auch noch ein echter Kalorienkiller.

Mit etwas Einfallsreichtum werden Parkbänke, Bäume, Klettergerüste und auch Treppen so umfunktioniert, dass sie als idealer Fitnessstudioersatz im Sommer dienen. Es gibt also keine Ausreden mehr auch im Sommer effektiv zu trainieren.

Das Training kann direkt vor der Haustür beginnen. Den Weg zum nächsten Trainingsgerät können Sie als Aufwärmphase nutzen, aber auch das klassische Warm-Up wie z.B. Schulterkreisen, Wirbelsäulenrotation oder Seilspringen ist natürlich erlaubt. Joggen Sie zur nächsten Parkanlage und beginnen sie Ihr funktionelles Outdoortraining. Auch kleine Geräte wie Hanteln, TRX oder Rubberbänder kann man gut für das Training einsetzen.

Wir wünschen viel Spaß beim Training!

3 EINFACHE SCHRITTE FÜR DEINEN ERFOLG

1. 10-15 Minuten Aufwärmen
2. Kombinieren Sie in Ihrem funkto-

nellen Outdoortraining Kraft- und Ausdauer-elemente.

3. Dehnen Sie am Ende die beanspruchte Muskulatur (pro Muskel etwa 30-40 Sekunden).

5 ÜBUNGEN FÜR DAS FUNKTIONELLE OUTDOORTRAINING

1. Knie Lift

- Stellen Sie einen Fuß auf eine erhöhte Plattform und bauen Sie Kraft in Ihrem Bein auf.
- Heben Sie einen Arm angewinkelt nach oben und ziehen Sie gleichzeitig das diagonale Knie nach oben.
- pro Seite 15-20 Wiederholungen

Muskulatur: Bein- und Po Muskulatur



2. Stütz

- Hände sind genau unterhalb der Schulter
- Drücken Sie die Füße in den Boden, Beine gestreckt, stabiles Becken.
- Schulter, Becken, Ferse sind eine abfallende Linie.
- Haltezeit: 30 Sekunden bis 1 Minute
- Variante: Schieben Sie über die Zehen vor und rück.

Muskulatur: Bauch, Schulter



3. Squat Jump

- Füße stehen parallel, beugen Sie die Beine, Knie bleiben hinter der Fußspitze.
- Gesäß nach unten schieben, den Rücken gerade halten.
- Nehmen Sie Schwung mit den Armen und springen Sie ab.
- Der Rückweg kann schnelles Joggen sein.

- 10 Squat Jumps hintereinander
Muskulatur: Beine, Gesäß, Rumpf



4. Liegestütze

- Hände auf einen erhöhten Gegenstand, Ganzkörperanspannung
- Hände weiter geöffnet, als die Schulter breit ist
- Beugen Sie Ihre Arme bis 90 Grad im Ellenbogengelenk.

- Die Knie können hierbei auch abgelegt werden.
- Beginnen Sie mit 10 Liegestützen.
Muskulatur: Brust, Arme, Schulter



5. Seitstütz

- Sie sind auf der Hand oder auf dem Unterarm.
- Becken ist stabil.
- Heben Sie das Becken hoch und tief oder halten Sie diese Position.
- Halteposition 30 Sekunden oder 15 Mal heben und senken pro Seite
- Variante: Heben Sie das obere Bein in die Höhe, bis es eine Linie mit dem Körper bildet.

Muskulatur: seitliche Bauchmuskulatur, kompletter Rumpf, Schulter und Armmuskulatur



Ein Pferd im Garten



AUSSTELLUNG
400 JAHRE BARMHERZIGE BRÜDER IN BAYERN

8. März bis 20. November 2022
im Gang zwischen Kirche und Palliativstation

Krankenhaus Barmherzige Brüder
Romanstraße 93 | 80639 München



400
JAHRE
BARMHERZIGE
BRÜDER BAYERN



Drei Generationen orthopädische Chefärzte des Krankenhauses Barmherzige Brüder München: Prof. Werner Gördes (2.v.l.), Prof. Johannes Beckmann (3.v.l.) und Prof. Werner Plötz (3.v.r.), zusammen mit den langjährigen Wegbegleitern Dr. Uwe Glatzmaier (links), Dr. Dominik Müller-Reiland (rechts) und Dr. Stephan Horn, alle drei Oberärzte bzw. leitender Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie.

Stabwechsel Hybrid

Ein Chefarztwechsel ist immer eine große Angelegenheit, zumal wenn der Chefarzt, der in den Ruhestand geht als eine Koryphäe auf seinem Fachgebiet gilt. So einen Wechsel kann man nicht einfach stillschweigend vor sich gehen lassen, es gilt auch den Nachfolger der Öffentlichkeit bekannt zu machen und auf die Kontinuität in der guten Patientenversorgung mit neuen Akzenten hinzuweisen.

So geschehen am Krankenhaus Barmherzige Brüder München am 4. Mai 2022, als Professor Dr. Werner Plötz offiziell in den Ruhestand verabschiedet wurde. Professor Plötz führte die Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie bis Ende April und machte diese in seiner Amtszeit zu einer der größten orthopädischen Kliniken Deutschlands. Er gilt als Koryphäe in seinem Fachgebiet, insbesondere im Bereich Endoprothetik. Daher musste ein würdiger Nachfolger

für ihn gefunden werden, was in Person von Professor Dr. Johannes Beckmann absolut gelang. Er ist nicht nur der Wunschkandidat von Professor Plötz für seine Nachfolge und international bekannt und anerkannt, sondern er bringt auch die ausgewiesene Expertise in der Endoprothetik mit, besonders für Hüfte und Knie, also auch eine Koryphäe. Dem Anlass angemessen, entschied man sich in unserem Krankenhaus für eine Hybrid-Veranstaltung, um mög-

lichst vielen Menschen die Gelegenheit zu geben, an den Feierlichkeiten teilzunehmen, online und in Präsenz. Vorort waren etwa 70 geladene Gäste, mehr war nicht möglich, da wir zu dem Zeitpunkt noch immer auf die aktuellen Corona- bzw. Hygienevorschriften achten mussten. Online haben dafür über 200 Personen die Veranstaltung verfolgt. Es war eine Premiere bei den Barmherzigen Brüdern in München, und zwar eine absolut gelungene, auch

Dank der Firma Mucsound, die uns bei der Veranstaltung mit ihrem umfangreichen Equipment und der Expertise ihrer Mitarbeiter technisch unterstützte.

DAS HERZ BEFEHLE UND DER PERFEKTE SCHNITT

Unter dem Motto „Was war? Was bleibt? Was kommt?“ berichtete zunächst Professor Plötz von seiner Zeit bei den Barmherzigen Brüdern, über die beeindruckenden Zahlen an Patienten die während seiner Amtszeit in der orthopädischen Klinik behandelt wurden - etwa 68.000 stationär und 250.000 ambulant - und über klinische Meilensteine. Er erwähnte auch lobend seinen Vorgänger Professor Dr. Werner Gördes, von dem er im Januar 2000 eine schon damals gut geführte, renommierte Klinik übernahm und freute sich sehr über dessen Kommen zu seiner Abschiedsveranstaltung. Zwei Leitgedanken, so führte Professor Plötz aus, haben ihn immer begleitet während seiner Zeit bei den Barmherzigen Brüdern. Auf seine Frage an einen Ordensbruder, was denn das Ordenskrankenhaus ausmache, bekam er als prompte Antwort: „Das Herz befehle“, den Leitspruch der Barmherzi-

gen Brüder. Für Professor Plötz durchströmt dieser Geist das Krankenhaus, „ein Krankenhaus, das primär für die Menschen gemacht ist und nicht, um eine Menge Geld zu verdienen. Wenn ich irgendeine teure Behandlung für einen Patienten brauchte, bekam ich nie zu hören, ‚Nein, das ist zu teuer‘, sondern es wurde immer überlegt, wie schaffen wir das, wie können wir dem Patienten bestmöglich helfen. Auch das Miteinander mit den Kollegen wird sicher durch den Orden geprägt und war immer sehr angenehm.“ Der zweite Begriff, der ihn beruflich geleitet habe, sei der „Perfekte Schnitt“ gewesen. Der perfekte Schnitt bedeutet für ihn dabei das Streben nach Perfektion, nicht nur des Operators, der das Skalpell richtig führt, sondern das Gesamtkonstrukt von operativer Technik, Implantatauswahl, Struktur und baulicher Gegebenheit, einem guten Team mit entsprechender Ausbildung, Wissen und dem Patienten, der immer im Mittelpunkt steht. Plötz wörtlich: „Es war immer mein Bestreben alle Abläufe in Richtung auf diesen „perfekten Schnitt“ hin zu optimieren.“ Während des Vortrags bedankte sich Professor Plötz auch sehr herzlich beim Orden und der Geschäftsleitung für die



Priv.-Doz. Dr. Johann Spatz

stete Unterstützung über die fast 22 Jahre seiner Tätigkeit, aber insbesondere bei „den ganzen hervorragenden, engagierten und liebevollen Mitarbeitenden, mit denen ich zusammenarbeiten durfte.“

NEUER KOPF IN BEWÄHRTER TRADITION

Nach dem Vortrag von Professor Plötz übernahm Professor Beckmann das Rednerpult und zeigte einen kleinen



Diskussionsrunde analog und online

Ausblick auf seine Pläne für die Klinik. Er sieht sich selbst als neues Gesicht, als neuer Kopf in bewährter Tradition, die seinem Empfinden nach augenscheinlich ist in unserem Krankenhaus und verspricht: „Mein Ziel ist es, die jetzt schon etablierte besondere Qualität der Klinik und den damit verbundenen Namen zu halten und zu festigen. Ich hoffe, dass wir das Renommee der Klinik sogar noch weiter stärken und ausbauen können. Dieses Gesamtpaket aus hochwertigster medizinischer Betreuung, Menschlichkeit und Nähe, Forschung und ganzheitlicher Versorgung unserer Patient:innen ist etwas ganz Besonderes und soll selbstverständlich so bleiben.“ Die bewährte Tradition liegt dabei für ihn nicht nur in den Händen einer Person, sondern es liegt an einem riesen Team und „dieses Team ist für mich sensationell, was ich bisher kennengelernt habe, es sind extrem erfahrene und langgediente Operateure von Seiten der Oberärzte und ein großartiges Team an Assistentenärzt:innen. Und zu dem Team gehören für mich auch die Sekretariate, die Pflege, die Aufnahme etc., und was mich besonders beein-

druckt, warum ich auch hierhergekommen bin, ist diese Menschlichkeit, Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft, die mir tagtäglich hier begegnet und die sich durchs ganze Krankenhaus zieht.“ Außerdem versprach Professor Beckmann das Prinzip des ‚Perfekten Schnitts‘ und die damit verbundene Qualität zu übernehmen gepaart mit dem Leitsatz ‚Das Herz befehle‘, also mit dem Mensch im Mittelpunkt seines Tuns.

WILLKOMMEN AN DEN BILDSCHIRMEN ZUHAUSE

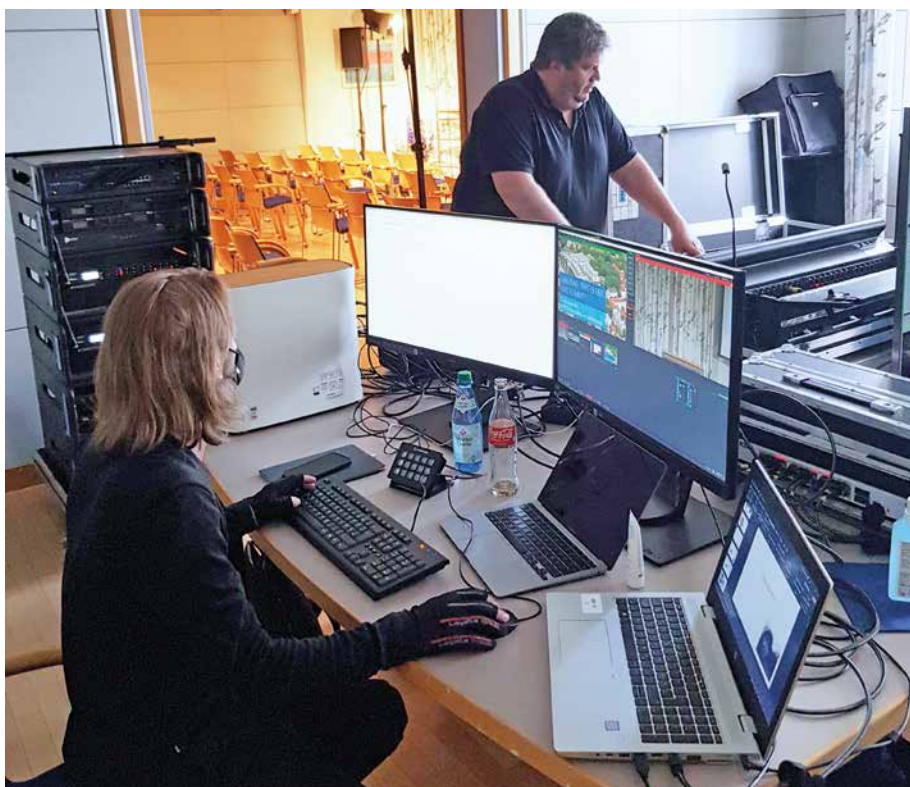
Perfekt und intellektuell anspruchsvoll – nicht viele wissen wer der Perserkönig Xerxes war - moderiert wurde die Veranstaltung von Priv.-Doz. Dr. Johann Spatz, Chefarzt der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie sowie stellvertretender Ärztlicher Direktor des Münchner Krankenhauses der Barmherzigen Brüder, der mit seiner Verabschiedung des ehemaligen und Einführung des zukünftigen Chefarztes für einige heitere Momente bei der Veranstaltung sorgte. Selten hat das Verfolgen einer Moderation so viel Spaß gemacht. Im



Prof. Dr. Werner Plötz



Prof. Dr. Johannes Beckmann



Ein ganzer Raum voll mit professioneller Technik und Equipment verhalf ebenfalls, die Veranstaltung zu einem schönen Erfolg zu machen.

Anschluss an die Vorträge von Professor Plötz und Professor Beckmann hatte das Publikum im Saal sowie an den „Bildschirmen zuhause“ – diese willkommen zu heißen Dr. Spatz sichtbar und hörbar Freude bereitet – die Gelegenheit, dem scheidenden sowie dem kommenden Chefarzt Fragen zu stellen oder gute Wünsche mit auf den Weg zu geben, auch natürlich moderiert von Dr. Spatz. Eine Stunde dauerte die ganze Veranstaltung und sie war ein guter Weg, Professor Werner Plötz stilvoll zu verabschieden und Professor Johannes Beckmann angemessen in unserem Haus zu begrüßen und in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Christine Beenken

Die Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage www.barmherzige-muenchen.de unter Medien, Video und Audio sehen, aufgeteilt in drei Teile.

Terminkalender

ALLGEMEINES UND FREIZEITANGEBOT FÜR ALLE BERUFSGRUPPEN

Derzeit findet Corona-bedingt kein Mitarbeitersport statt.

PFLEGEDIENST

01. Juni 2022 09:00 – 13:55	Einführungstag für neue Mitarbeiter/-innen Ort: Raum KR1. Referent/in: Personalabteilung. TN bekannt
02. Juni 2022 14:15 – 15:15	Fortbildung Intensivstation Thema? Ort: GG1. Referent:in: MA ICU. Für MA ICU . Anmeldung über Clinic Planner
02. Juni 2022 14:15 – 15:15	Fortbildung Intensivstation Thema? Ort: GG1. Referent:in: MA ICU. Für MA ICU . Anmeldung über Clinic Planner
14. Juni 2022 08:00 – 16:12	Einführungstag Pflege für neue Mitarbeiter/-innen Ort: Raum KR2. Referent:in: Pflegedirektion. TN bekannt . Anmeldung über Clinic Planner
15. Juni 2022 14:15 – 15:00	Aufbau und Umgang mit Chemotherapie Ort: Station E2. Referentinnen: Ramona Christ, Carola Knoll. MA Pflege . Anmeldung über Clinic Planner
20. Juni 2022 12:00 – 13:30	Basic Life Support Ort. Station 2-3. Referentin: Natalie Kellerer. Für MA Station 2-3 . Anmeldung über Clinic Planner
20. Juni 2022 14:15 – 15:45	Basic Life Support Ort. Station 2-3. Referentin: Natalie Kellerer. Für MA Station 2-3 . Anmeldung über Clinic Planner
23. Juni 2022 09:00 – 12:30	Quartals-Einführungstag für neue Mitarbeiter/-innen Ort: Krankenhauskirche. Referent/in: Personalabteilung. TN bekannt
23. Juni 2022 09:00 – 15:00	Stations- und Funktionsleiterbesprechung Ort: KR1. Referentin: Siglinde Haunfelder, Pflegedirektorin
23. Juni 2022 14:15 – 15:15	Fortbildung Intensivstation Thema? Ort: GG1. Referent:in: MA ICU. Für MA ICU . Anmeldung über Clinic Planner
28. Juni 2022 14:15 – 17:30	Schockraumtraining/ALS Ort: Schockraum. Referent: David Plath. MA ICU und NFZ . Anmeldung über Clinic Planner
30. Juni 2022 14:15 – 15:15	Fortbildung Intensivstation Thema? Ort: GG1. Referent:in: MA ICU. Für MA ICU . Anmeldung über Clinic Planner

Externe Fortbildungen: siehe Schaukasten im 2. OG – neben der Pflegedirektion. Information in der Pflegedirektion.

ÄRZTLICHES (ZUR INTERDISZIPLINÄREN UND INTERPROFESSIONELLEN TEILNAHME)

01., 08., 15., 22., 29. Juni 2022 16:00	Tumorkonferenz Viszeralonkologisches Zentrum. Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss (GG2). Für Ärzt:innen.
02., 09., 23., 30. Juni 2022 16:00 – 17:30	Interdisziplinäre uroonkologische Tumorkonferenz Ort: Röntgen-Demo-Raum Gartengeschoss (GG2). Für Ärzt:innen.

Kochkurse im ZEP

Für alle Veranstaltungen und Kochkurse im ZEP ist eine Anmeldung erforderlich unter 089 1797-2029 oder auf unserer Homepage www.zep-muenchen.de unter Veranstaltungen. Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Absagen unter 48 Stunden oder nicht Erscheinen wird der gebuchte Kochkurs trotzdem in Rechnung gestellt. Die Teilnahme erfolgt in eigener Verantwortung und auf eigenes Risiko sowie unter Beachtung der gegebenen Hygienevorgaben. Ort: ZEP am Krankenhaus Barmherzige Brüder, Notburgastr. 10, II. Stock oder, z.B. Kochkurse, im ESSZIMMER.

08. Juni 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G´sund: Herzgesund genießen – mediterrane Küche. Mit Anja Haß ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
30. Juni 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G´sund: Nudelsalat Variationen. Mit Bernadette Mayer ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
06. Juli 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G´sund: Strudel süß und herzhaft. Mit Anja Zülch ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro
07. Juli 2022 18:00 - 21:00	ZEPKochen Bunt + G´sund: Kreative Resteküche: Sommer. Mit Anja Zülch ZEP Esszimmer, mind. 5, max. 8 Teilnehmer, Unkostenbeitrag 60,00 Euro